



DURCH DEN HÖLLENGRUND NACH QUITKAU



TERRAIN

Waldweg und
Asphaltstraße

SCHWIERIGKEIT



LÄNGE

11 km/4 Stunde

HÖHENUNTERSCHIED

↗ 215m

↘ 215m

AUSFLUG

Das Naturschutzgebiet Peklo (Höllengrund) ist ein romantisches felsiges Tal des Robečský potok (Robitzbach). Berühmt ist das Tal wegen des reichen Vorkommens der Frühlingsknotenblume, aber es ist zu jeder Jahreszeit sehr schön. Durch die kühle Sandsteinschlucht kommen wir am Bach entlang zum Dorf Kvítkov (Quitkau) und bei einer gemütlichen Spaziergang auf dem blau markierten Weg kehren wir zurück nach Česká Lípa (Böhmisch Leipa). Unterwegs können wir bizarre Felsen und den mäandrierenden Robitzbach bewundern sowie die wunderschönen Aussichte vom Skautská skála (Pfadfinderfelsen) oder oberhalb von Quitkau genießen.

STRECKENVERLAUF

Česká Lípa, Dubice – gelbe Markierung/ Lehrpfad Peklo – Kreuzung U skautské skály – Skautská skála, Sicht – rote Markierung – Kreuzung Nový Dvůr v Pekle – gelbe Markierung – Kvítkov – blau Markierung – Česká Lípa, Dubice

SEHENSWERTES AN DER STRECKE

Aussichtspunkt am Pfadfinderfelsen, Tal des Robitzbachs, Aussichtspunkt Hl. Barbara, Ruine Robečský hrádek (Hahnelstein), Steinstufen im Höllengrund, Hahnelfelsen